

Bekanntmachungen.

Große Auktion.

Dienstag den 15. September Vormit. 9 Uhr versteigere ich (gegen Dr. Courant) in der Gärtnerschen Fabrik wegen Beendigung des Manövers folgende Gegenstände:

circa 1000 Stück Getreidesäcke, 200 Sack Kartoffeln, 150 Stück 1/2-Eimer-Fässer, mehrere Decimal- und Balkenwagen, Gewichte, große und kleine Getreide- und Branntweingemäße, eine Parthie Eisenzeug, dergl. Bretter, Böcke u. dgl. m.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Schmeerstraße. **L. Gundermann**

empfehlte sein reichhaltiges Lager von fertigen Damen-Mänteln und Mantillen, eine Auswahl der neuesten Kleiderstoffe in glatt und gemustert, und noch mehr in den Branchen vorkommende Artikel, verspricht, wie immer, die billigste Preisstellung.

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Zum bevorstehenden Viehmarke halte ich mein Glas- und Porzellan-Lager den Herren Wiederverkäufern bei den billigsten Preisen bestens empfohlen.

G. Apel, Leipzigerstraße.

Eine Sendung bedruckter franz. Steingut-tassen und Teller ist wieder eingetroffen bei

G. Apel.

Neue gerissene böhmische Bettfedern, sowie fertige neue Federbetten sind in großer Auswahl zu allen Preisen zu haben. **C. Grust,** Trödel 10.

Roggenmehl

von der besten Sorte, sehr weiß, 1/4 Scheffel zu 19 Sgr., Domplatz Nr. 5. **Th. Gottsch.**

Wickengerste, zum Füttern der Tauben, ist wieder vorräthig. **Th. Gottsch.**

Ein starker Zughund ist sofort billig zu verkaufen Ober-Steinhor Nr. 10. **Schirmer.**

Ein sehr gr. Wasser-Stender ist zu verkaufen alter Markt Nr. 21.

Eine elegante, birkene Kommode steht billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

Gesucht werden 600 *Rth.* als erste Hypothek auf ländl. Grundstücke durch

A. Ruckenburg, im „goldnen Ring.“

Gänzlicher Ausverkauf

von

Manufactur- u. Modewaaren.

Theilungshalber einer Erbschaft bin ich beauftragt, eine Parthie wollene und baumwollene Waaren während des Marktes allhier bedeutend unter den Fabrikpreisen zu verkaufen:

Eine Parthie Umschlagetücher in reiner Wolle, Fabrikpreis 4 bis 5 *Rth.*, Verkaufspreis 1 1/2 bis 2 *Rth.*

Baumwollene carrirte Zeuge von 2 1/2 bis 3 *Sgr.*

Poil de Chevre von 4 bis 5 *Sgr.*

Cachemir von 3 1/4 bis 4 *Sgr.*

In doppelt breitem Stoff von 5 bis 7 1/2 *Sgr.*

Shibet in reiner Wolle von 7 1/2 bis 10 *Sgr.*

Mirlüstres Paramattes von 5 bis 6 *Sgr.*

Edis in reiner Wolle zu Winterkleidern, à Elle 10 *Sgr.*

Für Herren:

Eine Parthie Duchrestler zu Röcken von 20 *Sgr.* bis 1 *Rth.* 10 *Sgr.*

Seidene Westen von 1 *Rth.* bis 1 *Rth.* 10 *Sgr.*

in Halbseide von 10 bis 15 *Sgr.*

in Pique von 5 bis 7 1/2 *Sgr.*

Cassinettes von 5 bis 7 *Sgr.*

Baumwollene Hosenzeuge, à Elle 3 bis 4 *Sgr.*

Der Ausverkauf dauert während der Zeit des Jahresmarktes, und befindet sich das Verkaufslokal große Steinstraße Nr. 50, im Hause des Schlossermeisters **Hrn. Pannwitz.**

Verkauft wird nur zu festen Preisen.

Ein Ochsenknecht wird gesucht Klausstraße Nr. 18.

 Ecke der Promenade, der Post gegenüber. 


Zu bevorstehendem Jahrmakt empfehle mein Lager von Galanterie- und Kurzwaaren, als: f. Armbänder, Ohrringe und Broches, Halsketten, Damenkämme, Uhrketten, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Streichfeuerzeugen, Schnupftabacksdosen, Gummihosenträgern, Rock-, Westen-, Chemisets- und Manschettenknöpfen, Harmonika, Tisch- und Taschenmessern, Rasirmessern, Bleistiften, Stahlfedern im Groß und Einzelnen u. c.

Noch mache ich Jedermann auf die **Ziegenböcke mit Mechanismus** hierdurch aufmerksam.
Carl Ritter aus Schkeuditz.

 Ecke der Promenade, der Post gegenüber. 

 Aechte Amerik. und Französ. Gummi-Schuhe 

sollen zu dem bevorstehenden Jahrmakt, **Herrenschuhe** von **1 Rb. 7 Sgr. 6 S.**, **Damenschuhe** von **25 Sgr.** und **Kinderschuhe** von **15 Sgr.** an verkauft werden. Alte Gummischuhe nehme ich in Zahlung an.

 Stand: Vor dem Hause des Seilermeisters Herrn **Volk** in der Steinstraße neben der „Stadt Hamburg“ und in der Weißwaaren-Reihe, an der Firma kenntlich.
P. Lubasch aus Berlin.

Zum jetzigen Jahrmakt empfiehlt sich der Schneidermeister **Schul**, gerade der **Post gegenüber**, mit seinem Lager von **Damensachen** für Erwachsene und für Kinder zu den solidesten Preisen. — Auch sind daselbst eine Parthie wollene Shawls duzendweise zu verkaufen.

Eine Gastwirthschaft, sehr schön gelegen, mit einem circa 6 Morgen großen Lust-, Obst- und Gemüse-Garten, steht sofort mit 1800 Thlr. zu verkaufen oder auch zu verpachten.

Kleinere und größere Capitalien liegen zum Ausleihen bereit, und werden immerwährend Cessionen zu kaufen gesucht. Näheres bei **Supprian**, Leipzigerstraße Nr. 33.

Zimmergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei
K. Zabel, Zimmermeister.

Einen Lehrling wünscht **A. Ehrenkönig**, Buchbindermeister, Rittergasse Nr. 5.

In einer Familie, in welcher schon mehrere Töchter achtungswerther Eltern zur Zufriedenheit ausgebildet worden sind, finden zum 1. October noch 2 junge Mädchen oder Kinder, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, liebevolle Aufnahme und freundliche Pflege, so wie Nachhülfe bei allen Schularbeiten. Unterricht in allen feinen weiblichen Arbeiten wird unentgeltlich gegeben. Nähere Auskunft ertheilt gütigst **Madame Politz**, gr. Klausstraße Nr. 16.

Junge Mädchen die das Schneidern erlernen wollen, können sich melden mit oder ohne Lehrgeld. Daselbst findet ein anständiges junges Mädchen Logis, **Rathhausgasse** Nr. 11, bei **Louise Krause** geb. **Bölker** aus Hannover.

Ein ordentlicher, fleißiger Knecht findet Condition in **Böllberg** Nr. 5.

Mädchen von 15 bis 17 Jahren finden bei leichter Arbeit guten Lohn
 Rittergasse Nr. 5.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Kleidermachen zu erlernen, können sich melden. Auch finden einige geübte Beschäftigung bei

H. Rauchsuf, Ballstr. 23, im botan. Garten.

Mädchen finden fortwährende Beschäftigung in der Blumenfabrik **Rannische** Str. Nr. 13.

F. A. Weinack.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird zum 1. October gesucht. Näheres kl. **Ulrichstr.** 27.

Ein brauchbares **Dienstmädchen** wird bei sehr gutem Lohn und sonstigen guten Bedingungen zum 1. October er. gesucht **Barfüßerstr.** 16, 2 Tr., 1 bis 2 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich zur Aufwartung gesucht
 Leipziger Str. Nr. 24.

Ein ordentliches Kindermädchen findet Dienst zum 1. Octbr. c. in Nr. 9 am Markt.

1 Stube, 2 K. u. Zubeh. wird d. 1. Oct. gesucht.
 Adressen unter A. in der Exped. d. Bl.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe zum bevorstehenden Hofmarkte ein geschmackvoll und comfortabel eingerichtetes Zelt errichtet hat, in welchem ich

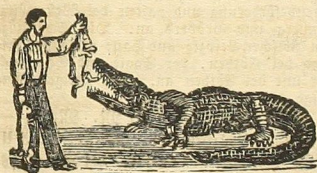
div. Conditorei- und ff. Kuchenwaaren, kalte und warme Getränke und ff. Weine

verabreichen werde.

Indem ich dieses Unternehmen angelegentlichst empfehle, verspreche ich bei billigsten Preisen nur gute Waare zu liefern.

Hermann Schliack, Conditior.

Von Sonntag Nachmittag 4 Uhr ab und folgende Tage Concert der Tyroler Sängersfamilie Kilian.



Auf dem Viehmarkte, erste Bude an den Schenkzelten.

Knillinger-Schröder's großes Museum von lebenden Thieren enthält unter den vielen Schlangen, Krokodilen, vierfüßigen Thieren, Vögeln, auch die noch nie gesehene Seltenheit, einen **Vampyr** oder **fliegenden Hund** aus Ostindien.

Da dieses seltene Thier bis jetzt nicht nur Aufsehen, sondern wo es gezeigt worden, überall Staunen und Bewunderung erregte, so hoffe ich besonders hier einem zahlreichen Besuche entgegensehen zu dürfen.

Hochachtungsvoll **Knillinger-Schröder.**

In der Leipziger Str. oder deren Nähe wird eine geräumige Niederlage zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. niederzulegen.

Eine recht freundliche ausmeublirte Wohnung, aus Stube und Kammer bestehend, ist zum 1. October an einzelne Herren zu vermietthen

Steg Nr. 10.

Eine gut eingerichtete geräumige Wohnung in der Nähe des Marktes ist zum 1. October zu vermietthen und in der Expedition des Tageblatts zu erfragen.

Ein Stübchen nebst Kochgelegenheit. Näheres Moritzkirchhof Nr. 15, 2 Treppen.

Eine kleine Stube mit Bett ist monatlich für 1 Thlr. 10 Sgr. zu vermietthen fl. Sandberg Nr. 13.

Eine Schlafstelle Bauhof Nr. 5, eine Treppe.

Einem Beamten ist im Vordergebäude des Kreisgerichts vom Lokale des Depositorii bis zu dem Korridor 2 Treppen hoch, am 10. d. M. eine preussische Banknote zu 100 Thalern abhanden gekommen. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung von zehn Thalern bei Abgabe gr. Schlamm Nr. 3, 1 Treppe.

Palmié's Felsenkeller.

Sonntag den 13. September 1857

Preis-Regeln.

(Guten.)

Rabeninsel.

Sonntag Nachmittag **Unterhaltungsmusik** bei **Ratsch.**

Rabeninsel.

Sonntag **Tanzkränzchen** bei **Kublanf.**

Sonntag **Tanzvergnügen** bei **Fr. Dehring.**



Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich zu dem bevorstehenden Jahrmärkte nicht auf dem Markte, sondern in meinem Laden, Leipziger Straße Nr. 5 bei Wittve **Wittmann** verkaufe, daß ich schöne und billige Waare habe und daß meine Kunden mit mir zufrieden sein werden.

D. Kurzweg.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Cremitage.

Zum 1sten Viehmarktstag Tanzmusik bei
D. Wanse.

Hôtel zum Thüringer Bahnhof.

Heute, Sonntag den 13. September 1857,

Concert

von der Zithermeister-Familie **Kilian.**
Anfang 4 Uhr.

Magdeburger - Bahnhof.

Montag den 14. d. M. findet von Nachmittags 3 Uhr ab Tanzmusik von gut besetztem Orchester und freie Nacht statt.

F. Zittmann, Musikdir.

Bürgergarten.

Montag zum 1sten Viehmarktstag von 1/2 4 Uhr an Ballmusik mit freier Nacht.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte Tochter **Caroline Marie Gvers.** Diese traurige Nachricht zeigen statt besonderer Meldung an **die tiefbetrübtsten Hinterbliebenen.**
Halle, den 11. September 1857.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 11. Septbr.		Den 12. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	24 Grad.	19 Grad.	13 Grad.
Wasser	17 "	17 "	17 "

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westhausen, Wulffen, Gr. Weißandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 7 u. 45 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 3 u. 20 M. Morg. — 11 u. 8 M. Vorm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Frötschel und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.